



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

MIT HANDBALL + GYMNASTIK



Seit dem 4. Mai
2001

DJK

TuS

1910

Gelsenkirchen-
Rotthausen e. V.

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.flvw.de

Fußballextra seit 1994 - Saison 2006/2007 - Laufende Nr. **0171** vom 24. Apr. 2007

Sportverein für: Fußball, Handball, Volleyball, Leichtathletik, Gymnastik, Breitensport

1. Online-Mitteilungsblatt für Mitglieder, Gönner und Freunde

Vereinslokal : Kolpinghaus Rotthausen, Karl-Meyer-Straße * Treff: Haus Beckmann, Schonnebecker Straße
Homepage: www.djk-tus-1910-rotthausen.de Webmaster, Dieter Plöger



Der Einsatzleiter unser Rotthausener Polizeimeister Eckhard Palm spricht sich vor Ort noch einmal mit den Organisatoren ab, damit auf der Strecke die Sicherheit gewährleistet bleibt. In Zukunft will er sich dem Team von DJK TuS beim Training anschließen, denn er ist auch ein Fan des Laufsports. Willkommen an Bord, Eckhard !

www.GelsenkirchenMarathon.de

UNSER VOLKSLAUF AM 21.04.2007

erzeugte eine riesige Resonanz bei jung und alt. Viele fleißige Helfer wurden mit schönem Wetter entlohnt. Alle hatten viel Freude bei der Startnummerntombola und jeder ging als Gewinner nach Hause.



„Woll’n wir wetten, dass ich gewinne?“ Scheinen sich die Knirpse zuzurufen.



Pünktlich spendet unser Sponsor Alfred Verse die Rosen zur Siegerung auf dem Sportplatz. Seine Fußballkameraden begrüßen ihn hier und begutachten fachmännisch als Kleingärtner die edlen Blumen.



Wolfgang Lenz – der spätere Sieger fliegt hier an Matthias Kollmanns Trinkstelle der Rosen-Apotheke – an der Marathon- Strecke zum Stadtpark vorbei.



Mit freudigem Hallo wird ein Teil unseres DJK TuS Laufteams begrüßt... man kennt sich !



Die Sportler/innen der Gesamtschule Horst wollen sich gute Sportnoten von ihrem Sportlehrer und Betreuer, Herrn Jürgen Todeskino verdienen und starten daher ehrgeizig beim DFB-Cooper-Lauf über 3.600 Meter – Die Kriterien siehe auch unter der Webpage www.fussballkondition.de .



Großer Andrang vor den Laufkassen bei der Startnummernvergabe zu den Läufen. Viel Arbeit bereitete aber auch der Aufbau zum Laufsportfest. Einige gerieten ins Schwärmen, denn sie fühlten sich dann in die gute alte Zeit zurückversetzt, als sie bei den Kirchenfesten zu Fronleichnam auf dem Rasenplatz an der Schemannstraße (Ziege sein Gras) die Laufsportwettbewerbe und das Sackhüpfen als Kind absolvierten und sogar für eine Mettwurst eine hohe Stange zum „Futterkranz“ hinaufkletterten. Aber klettern war auch von unserem 1.

Vorsitzenden angesagt, als er das Startbanner von Adidas am Morgen des Veranstaltungstages mit Erwin und Herbert anbringt. (Bild unten)...



Eine gelungene Veranstaltung war bei prächtigem Wetter der Lohn. Die Ergebnisse werden bald von Johannes geliefert. Eine Infektion fesselt unseren Auswerter zur Zeit ans Bett. Hier schon mal die weiblichen Sieger des Halbmarathons auf dem Treppchen.... bis zum nächsten Jahr sagen viele der sehr zufriedenen FANS und Teilnehmer UNSERER Gelsenkirchener Laufsportveranstaltung.



Unser 1. Vorsitzender weihet die Startpistole ein beim Start zum Walking und Nordic-Walking über 7 Km . Im nächsten Jahr will der Veranstalter die Disziplinen trennen und über die 10 km Strecke im Stadtpark führen. Dann sind auch mehrere Trinkstellen am SPHINX – GARDEN dabei.



Dank an das Erdinger „alkoholfrei“ Team, das sich zur Freude der Sportler und Sportlerinnen mit ihrem großen PR-Gespann auf den weiten Weg von München nach Gelsenkirchen mit einem Hänger voll des kühlen und erfrischenden Gerstensaftes machten und sogar einige Starter des eigenen Sportteams teilnehmen ließen. Hier stellt sich ein Athlet des Sportteams mit Sieghard Tinibel dem Organisator und Initiator des Gelsenkirchener Volkslaufes dem Fotografen. Beklagenswert ist, dass aus den Reihen der Nachwuchssportler keine Trainer erwachsenen. Irgendwann haben alle betreuenden „Die Nase voll“ und ärgern sich nicht mehr mit einer leider zu früh ungehorsam werdenden

Jugend herum. „Soll es der Staat richten!“ Sagt man im Kreise der Verantwortlichen durch den entstehenden allgemeinen Tenor dazu....

Die Erste siegt weiter! Pleiten bei der II. und III. Mannschaft!

EtuS Gelsenkirchen – DJK TuS Rotthausen: 4 : 5 (0 : 2)

Torfestival an der Dessauer Straße! Zweifacher Torschütze: Gerrit Hömme!

Mit gestärktem Selbstbewusstsein nach den guten Auftritten der letzten Wochen ging unsere Mannschaft in die Partie gegen die Eisenbahner aus der Neustadt. Dies zeigte sich auch von der ersten Minute an auf dem Feld. Die ersten Minuten gehörten uns. Emin Isbilen und Gerrit Hömme blieben mit ihren Schüssen jedoch jeweils in der vielbeinigen Abwehr der Gastgeber hängen. Auf der anderen Seite musste Tommek ,unser Keeper, kurz darauf in zwei Szenen sein ganzen Können zeigen, um durch blitzschnelle Reaktionen einen Rückstand zu vermeiden.

In der 15. Minute dann der Führungstreffer für unsere Mannschaft. Einen Abpraller nahm André Palicki aus 22 m direkt und knallte das Leder unhaltbar in den Winkel. Ein Traumtor unseres Spielmachers! Wir setzten nach. Angriff auf Angriff rollte auf das Tor der Gastgeber, die in der Abwehr häufig überfordert waren und sich nur mit unfairen Mitteln zu helfen wussten. Ein konsequenter Schiedsrichter hätte in dieser Phase den Abwehrspielern mit einigen gelben Karten die Grenzen aufgezeigt. Da der Unparteiische dieses jedoch unterließ, bestrafte unsere Mannschaft die Hausherren. Emin Isbilen setzte sich in Mittelstürmerposition schön durch und ging mit dem Ball aufs Tor zu, sein Gegenspieler versuchte ihn zunächst festzuhalten und dann umzureißen. Emin konnte den Ball aber noch auf den mitgelaufenen Gerrit Hömme legen, gegen dessen flachen Schuss in die Ecke der Keeper keine Chance mehr hatte.

Mit diesem 2 : 0 ging es dann auch in die Pause. Eigentlich ein beruhigender Vorsprung, so sollte man meinen. Gleichwohl zeigten sich nicht wenige besorgte Mienen unter den Anhängern unserer Mannschaft, denn gerade die „Alten“ wussten, dass eine solche Führung in EtuS noch gar nichts zu bedeuten hatte. „Ich habe hier schon ganz verrückte Spiele gesehen“, hörte man aus mehr als nur einem Mund. Die Skeptiker sollten, zumindest zum Teil, Recht behalten. Mit viel Schwung kamen die Gastgeber aus der Kabine. Sie hatten ausgewechselt und umgestellt, spielten nun mit drei Stürmern. Gerade der eingewechselte Stürmer auf der linken Seite sollte uns in dieser zweiten Halbzeit eine Menge Probleme bereiten. Immer wieder setzte er sich mit Dribblings auf der Außenposition durch und brachte uns mit seinen Flanken in Verlegenheit. Die offensivere Spielweise der Eisenbahner brachte aber auch Platz für Konter. In der 52. Minute lief ein solcher Konter schnell, direkt und über mehrere Stationen bis in den gegnerischen Strafraum. Dort war der Ball schon fast weg, irgendwie kam dann aber doch Christian Kaiser noch einmal an das Leder und setzte sich energisch durch. Sein Schuß zum 3 : 0 ließ die Anhänger jubeln. Sollte das die Entscheidung sein? Die Gastgeber gaben auf jeden Fall nicht auf. Mit „Kick and Rush“, im Gegensatz zum gepflegten Passspiel unserer Mannschaft, spielten sie nach vorne, immer wieder bemüht Freistöße oder Eckbälle herauszuholen und ihre Luftüberlegenheit vor unserem Tor zur Geltung zu bringen. Aus einem Eckball fiel dann auch der Anschlusstreffer. Ecke von links, Kopfball, Tor! Kurz darauf wieder eine lange Flanke von links, unsere Abwehr bekommt den Ball nicht weg und ein Stürmer der Eisenbahner hat am langen Pfosten wenig Mühe, das Leder im Kasten zu versenken. 2 : 3! Jetzt wurde es eng! Aber da waren ja noch die Konter! 76. Minute: Der eingewechselte Onur schickt mit einem langen Pass den ebenfalls eingewechselten Patrick Rosenberg auf die Reise. Der läuft alleine auf den Keeper zu, täuscht einen Schuss an und legt das Leder dann lässig nach links auf den mitgelaufenen Emin Isbilen, der mit dem Ball ins Tor laufen kann. 2 : 4! Das sollte es doch wohl sein! Nun brachte der Unparteiische Spannung in das Spiel. Bei einem Dribbling legt sich der Stürmer der Eisenbahner den Ball zu weit vor, unsere Abwehr kann klären. Dann ein Pfiff und für alle unbegreiflich zeigt der

Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt. Kurzer Anlauf, Tommek wird verladen und es steht nur noch 3 : 4. Der Wahnsinn geht weiter! Der nächste Konter auf unserer Seite. Aus stark abseits verdächtigter Position kommt Gerrit Hömme an das Leder, geht alleine auf das Tor zu, spielt den Torwart aus und wird dann von einem nachgeeilten Abwehrspieler umgerissen. Im Fallen kann er dem Ball jedoch noch den letzten Kick geben und ihn zum 3 : 5 über die Linie schieben. Der zweite Treffer war die verdiente Krönung einer guten Leistung unseres Stürmers.

Wieder auf die andere Seite. Der nächste hohe Ball fliegt von links in unseren Strafraum, genau auf Mark Jaske zu, der braucht das Leder nur rauszuköpfen, macht jedoch plötzlich einen Satz nach vorne und unterläuft den Ball. Jeder auf der Sportanlage hat gesehen,



dass er von seinem Gegenspieler mit beiden Händen nach vorne gestoßen wurde, nur der Schiedsrichter leider nicht. Der Übeltäter kommt nun frei an den Ball, setzt ihn zunächst jedoch nur an die Latte, bringt den Abpraller dann jedoch über die Linie. (obige Bilder)

4 : 5! Noch 4 Minuten. Die Anhänger zittern, unser Team bringt den Vorsprung durch langes Ballhalten nun aber sicher über die Zeit! Ein irres Spiel, wie eigentlich immer an der Dessauer Straße.

Der erneute Sieg sollte unserer Mannschaft den nötigen Schwung für die Partie am nächsten Sonntag geben, wenn es wieder mal heißt: Derbyzeit!

Um 15.00 Uhr treffen wir auf unseren Nachbarn und Tabellenführer SSV Rotthausen. Wir freuen uns schon jetzt auf möglichst viele Besucher auf unserer Sportanlage Auf der Reihe.

BW Gelsenkirchen – DJK TuS Rotthausen II: 3 : 0 (2 : 0)

Klare Niederlage beim Favoriten!

Die Verantwortlichen der 2. Mannschaften sprechen von einer verdienten Niederlage beim Tabellenführer der Kreisliga B. „Wir hatten uns viel vorgenommen, hatten aber eigentlich keine Chance,“ so das Statement aus der Mannschaft. Hoffentlich gibt das der Moral keinen Rückschlag, denn auch unsere 2. Mannschaft fiebert dem Derby entgegen. Am Sonntag trifft sie um 13.15 Uhr auf unseren Ortsrivalen SSV Rotthausen II.

EtUS Gelsenkirchen II – DJK TuS Rotthausen III: 3 : 2 (1 : 1)

Wieder gut gespielt, alles gegeben, aber am Ende nicht belohnt worden!

Unsere Dritte ist im Augenblick wirklich zu bedauern. Da präsentieren sie sich bei den starken Gastgebern von ETuS Gelsenkirchen wieder einmal mit allem, was man verlangen kann. Mannschaftlich geschlossen, aggressiv in den Zweikämpfen, spielstark nach vorne und entschlossen im Abschluss. Am Ende stehen sie aber erneut mit leeren Händen da. Beobachter sprechen von drei sehr unglücklichen Gegentreffern, die unser Team aber nie aufstecken ließen. Selbst als nach einer Verletzung unseres Torhüters, Brian Brunner, Reik Pollberger in den Kasten musste und die Mannschaft aufgrund des Ausschöpfens des Auswechsellkontingents nur noch mit zehn Spielern weiterspielen musste, steckte sie nicht auf, warf alles nach vorne und erspielte sich weitere gute Torgelegenheiten.

Leider reichte es jedoch nicht mehr.

Als Torschützen zeichneten sich Sascha Helling und Sven Klaile aus.

Ich denke, am kommenden Sonntag wird der Bann brechen. Gegen SV Middelich Resse II wird unsere Dritte auch mal wieder für ihr couragiertes Spiel belohnt werden.

Anstoß ist um 13.15 Uhr auf der Sportanlage Auf der Reihe.

Die Teilnehmerzahl beim 19. Lauf erreichte knapp die 400. Der bisherige Rekord beim Gelsenkirchener Volkslauf mit 312 Teilnehmern wurde gebrochen. 100 % Steigerung bei den Halbmarathon-Absolventen. Mehr.....

Laufsportereignis durch die Gelsenkirchener Innenstadt mit Izahlen bei den Startern

Die DJK TuS 1910 GE-Rotthausen haben am Samstag den 21.4.2007 bei strahlendem Sonnenschein den 19. Gelsenkirchener Volkslauf veranstaltet. Start und Ziel war auf der Sportanlage "AUF DER REIHE" in Gelsenkirchen-Rotthausen. Von dort aus ging es durch den landschaftlich anspruchsvollen Stadtpark und den Revierpark Nienhausen bis ins Stadtzentrum.

Mit fast 400 Läufern, Walkern und Nordic-Walkern wurde die Anzahl der Starter aus dem letzten Jahr um 85 übertroffen und zugleich ein neuer Teilnehmerrekord beim Volkslauf aufgestellt.

Dabei trat der Veranstalter in Konkurrenz mit zwei großen Sportveranstaltungen. So hielten das Heimspiel von Schalke 04 am Samstag und der von der Idko (Organisator des Karstadt Ruhrmarathons) am Sonntag organisierte 34 km-Testlauf auf der Erzbahntrasse viele Läufer von einem Start in Gelsenkirchen ab, so dass allein schon über 40 der bereits angemeldeten Läufer nicht zum Start erschienen.

Beim Volkslauf konnten sich Sportler jeden Alters in insgesamt sieben Wettbewerben messen. Höhepunkt des Volkslaufes war der Ruhrpotthalbmarathon, der auch durch die Gelsenkirchener Innenstadt über die Bahnhofstraße führte. Zahlreiche Läufer nutzen den Lauf als Leistungstest für den Ruhrmarathon, so dass beim Halbmarathon gegenüber dem letzten Jahr doppelt so viele Läufer starteten.

Neben den Rekordteilnehmerzahlen konnte der Volkslauf aber auch mit sportlichen Spitzenleistungen aufwarten. Beim Halbmarathon war bereits zum dritten Mal und dies mit vier Minuten Vorsprung Wolfgang Lenz in einer Zeit von 1:14:06 Stunden der Erstplatzierte. Die schnellste Frau war Ute Spicker (Team Essen 99) in 1:33:57 Stunden. Die 10 km Distanz gewann bei den Männern Stefan Gietmann (SUS Schalke 96) und bei den Frauen Barbara Schümann (DJK TUS 1910 Rotthausen).

Die Ergebnislisten werden in den nächsten Tagen unter www.gelsenkirchenmarathon.de veröffentlicht.



**Der nächste Ruhrpotthalbmarathon findet im
Rahmen des 20. Int. Gelsenkirchener Volkslaufes
am Samstag, den 19. April 2008 statt!!!!**

**Der nächste Karstadt-Marathon findet am
18. Mai 2008 statt !!!!**